

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Heymüller

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fritzlar

Gemarkung: Gleichen Gleichen Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen <u>Gleichen</u>
1.		Im Dinsborn furt	Im Dinsborn Marwan bei 19	L. Luffen	Wi	Wichtig ist bei 1. dass dort fast bis zur Höhe des Gleichen Misteln (Lupulobium 1551) die Weinbergsweinstocke vorkommen. Auf Au- gaben meist Chromweiden (Pflanzen-Lupulobium) werden daraus am Dinsborn
2.		Im Dinsborn furt	Im Dinsborn Anmischen	"	Wi	
3.		Im Dinsborn furt	Im Dinsborn furt	Luffen	A	Acker Mai 68
4.		Im furt	Im furt	"	A	
5.		Im Milaun	—	"	Wi	
6.		Im Mifungarten	—	"	Mischung Wi	
7.		Am Vorlebach	Am Vorlebach	"	"	Am Vorlebach steht in Gleichen "Vorlebach" bis im Jahre 300 m vor seiner Mündung in die <u>Leis.</u> Daraus steht die <u>Rosau</u> . Hier fast ganz keine Frucht noch Pinnae ca 70 cm groß "Rosmork", die hier schon im "Hauptort" vorkommen ist.
8. 9.		Am Vorlebach	Am Vorlebach	L. Luffen	A	"Ort, Ört" sind Anrichtbeete für Kraut- Nohl- u. Rübenpflanzen
9.		" " "	Am Vorlebach	L. n. D.	A	
10.		Am Vorlebach	—	Im n. D.	A.	
11.		Auf dem Vorlebach	Auf dem Vorlebach	L. L.	A	Wichtige Lichte Bauwerke auf dem <u>Vorlebach</u> .
12.		Auf dem Vorlebach	Das Vorlebach	L. n. D.	A	
13.		Vorlebach	Vorlebach	"	A	
14.		Feldfuch	Feldfuch	"	A	
15.		Im Dinsborn furt	Gleichen	L.	A	
16.		Auf dem Vorlebach	Auf dem Vorlebach	L.	A	
17.		Auf dem Vorlebach	Auf dem Vorlebach	L.	A	
18.		Feldfuch	Am Feldfuch	L.	A	Wichtig ist bei 1. dass dort fast bis zur Höhe des Gleichen Misteln (Lupulobium 1551) die Weinbergsweinstocke vorkommen. Auf Au- gaben meist Chromweiden (Pflanzen-Lupulobium) werden daraus am Dinsborn
19.		Im Fallo	Fallo	L.	A	
20.		Auf dem Vorlebach	Feldfuch	L. L.	A.	Nur wenige alte Lichte Bauwerke des Feld noch so.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Fritzlar*

Gemarkung: *Gleichen*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
21.		<i>Im Lätzunggründ</i>	<i>Lätzunggründ</i>	<i>Lspn</i>	<i>Birkland</i>	
22		<i>Der pfeilau Graben</i>	—	"	"	
23		<i>Der Lohkranz</i>	<i>Lohkranz</i>	"	"	
24		<i>Im Loden</i>	<i>Wortstapfer Loden</i>	<i>l. Lspn</i>	"	
25		<i>Auf d. Metzger Hofe</i>	<i>Auf d. Metzger Hofe</i>	<i>l "</i>	"	
26.		<i>Der Ritzgrünstein</i>	<i>Marburg: Rübstein!</i>	"	"	<i>Hier soll früher ein ge. Stein abgebaut haben, der ^{erwähnt} in Marburg: am Rübstein!</i>
27.		<i>Metzger Parze</i>	<i>Metzger Parze</i>	"	"	<i>in</i>
28.		<i>Sammerlofl</i>	<i>Sammerlofl</i>	"	"	<i>Man sieht auch <u>Sammerlofl</u></i>
29		<i>Der fischerlöcher</i>	<i>Der fischerlöcher</i>	"	"	
30		<i>Die fischerlöcher Hofe</i>	<i>Die fischerlöcher Hofe</i>	"	"	
31.		<i>" Parze</i>	<i>" Parze</i>	"	"	
32		<i>Der Marburg</i>	<i>Der Marburg</i>	<i>Lspn mit Kaut</i>	"	
33		<i>Wist nist genannt</i>	<i>Wist nist</i>	"	"	
34.		<i>In der Rote</i>	<i>In Rote</i>	<i>Lspn in rote Ton</i>	"	
35		<i>Der fischerlöcher</i>	<i>Hinter dem fischer Graben</i>	<i>Lspn</i>	"	} <i>Hier auch, bezugsnehmend sind nur noch ganz wenige handschriftl. bezeugt.</i>
36		<i>"</i>	<i>Hinter dem fischer</i>	"	"	
37		<i>Hinter dem fischer</i>	<i>Hinter dem fischer</i>	"	"	

Gut Marburg